

Verhaltenstipps nach einem Zahnfleischaufbau



DR. MARKUS
BAUMANN

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir haben bei Ihnen einen Zahnfleischaufbau durchgeführt. Damit das Gewebe gut verheilt und störungsfrei anwächst, beachten Sie bitte folgende Tipps:

■ Reinigung der Zähne

Sparen Sie in den ersten Tagen die Wunde bei der täglichen Zahnpflege mit der Zahnbürste aus. Am besten bis zur Nahtentfernung. Wir nennen Ihnen eine geeignete Mundspüllösung, die Sie zusätzlich verwenden können.

■ Wunde am Gaumen

Bei dem Eingriff entsteht eine kleine Wunde an der Stelle am Gaumen, an der wir das Gewebe entnommen haben. Dort kann es in der ersten Zeit gelegentlich, z. B. nach Berührung mit der Zunge, zu kleinen Nachblutungen kommen.

Eine eventuelle Blutung kann einfach gestoppt werden: Drücken Sie einige Minuten vorsichtig mit einem sauberen Stofftaschentuch oder einem speziellen Tupper darauf. Die Blutung wird dadurch zum Stehen kommen.

■ Nahrungsmittel und Getränke

Das neue Gewebe ist in der ersten Zeit sehr empfindlich. Nehmen Sie daher in der ersten Zeit keine harten und klebrigen Lebensmittel zu sich.

Durch die Gewebeentnahme entsteht am Gaumen eine kleine Wunde. Um diese nicht unnötig zu reizen, ist es besser, auf heiße, stark gewürzte sowie saure Lebensmittel und Getränke zu verzichten.

■ Rauchen und Alkohol

Rauchen kann den Erfolg des Eingriffs gefährden. Der Zigarettenrauch hat einen negativen Einfluss auf die Durchblutung des Gewebes und damit auf die Wundheilung. Daher sollten Sie unbedingt darauf verzichten, bis das Zahnfleisch verheilt ist! Auch den Genuss von Alkohol sollten Sie auf später verschieben.

■ Medikamente

Ein Zahnfleischaufbau ist ein kleiner Eingriff, der in der Regel keine oder nur geringe Beschwerden verursacht. Falls notwendig, empfehlen wir Ihnen gerne ein geeignetes Schmerzmittel.

Bitte nehmen Sie keine Medikamente ein, die ASS (Acetylsalicylsäure) enthalten (z.B. Aspirin). Sie wirken gerinnungshemmend und können Nachblutungen hervorrufen bzw. verstärken.

Wir wünschen Ihnen eine schnelle Genesung!

Ihr Praxisteam